Objekt:	Goldgulden des Grafen Wilhelm V. von Holland
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK Marbach 140

Beschreibung

Im Jahr 1346 wurde Wilhelm, ein Sohn Kaiser Ludwigs des Bayern, Graf von Holland. Die Goldgulden, die er ausgab, nennen auf der Rückseite seinen Namen und seine Titel: GVILLELMVS DVX COMES HOL(L)A(N)D(IE) - Wilhelm Herzog (von Bayern und) Graf von Holland. Auch der gespaltene Schild verweist auf diese beiden Würden: Er zeigt mit den Rauten und dem Löwen das bayerische und das holländische Wappen.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Dm. 19 mm, G 3,52 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1350-1380er Jahre
	wer	
	wo	Dordrecht
Gefunden	wann	1986
	wer	
	wo	Marbach am Neckar
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Wilhelm V. von Holland und Seeland (1330-1389)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Grafschaft Holland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Herzogtum Bayern
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gulden
- Löwe
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Delmonte, A. (1964): Le Bénélux d‘or. Répertoire du monnayage d‘or des territoires composant les anciennes Pays-Bas / De gouden Benelux. Repertorium van de gouden munten geslagen in het gebied van de voormalige Nederlanden. Amsterdam, S. 113, Nr. 725 (Rückseite)